



**Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät an der Universität Bielefeld:
Zukunftsgerichtet, interprofessionell und stark in Forschung und Lehre**

Die **Medizinische Fakultät OWL** der Universität Bielefeld besetzt an der Klinik für Geriatrie am **Klinikum Lippe** eine

**Universitätsprofessur für Geriatrie
(W2 TT W2)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

An der Universität Bielefeld sind eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung und das Universitätsklinikum (UK OWL) mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe im Aufbau. Wir suchen Persönlichkeiten, die die Aufbausituation mit ihren Herausforderungen als Chance begreifen und sie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitgestalten wollen. Wir bieten ein spannendes, vielfältige Möglichkeiten eröffnendes, Umfeld. Sie werden maßgeblich in die weitere Planung und Umsetzung des Modellstudiengangs Humanmedizin (gemäß ÄApprO) sowie die Implementierung der „clinician“ und „advanced clinician scientist“ Programme involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der Lehre einzusetzen. Zugleich übernehmen Sie eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines verbundfähigen, inter-/national konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/>

Vor dem Hintergrund der aktuellen demografischen Situation und der zu erwartenden Entwicklungen in den nächsten Jahrzehnten nimmt die Geriatrie, auch im Rahmen des Forschungsprofils der Medizinischen Fakultät OWL, in der Prävention, Rehabilitation und Versorgung älterer Menschen mit akuten und chronischen Krankheiten sowie vielseitigen Beeinträchtigungen eine zentrale Rolle ein.

Erarbeitet und umgesetzt werden soll in enger Kooperation mit weiteren Universitätsprofessuren (Geriatrie am Klinikum Bielefeld und Gerontopsychiatrie am EvKB) ein übergreifendes Konzept für Versorgungsforschung im Themenfeld Gesundheit und Medizin des Alterns am UK OWL. Das Konzept soll sowohl die Spezifika der altersmedizinischen Versorgung von Patient*innen in ländlichen (Kreis Lippe) und in städtischen (Stadt Bielefeld) Strukturen berücksichtigen als auch sektorenübergreifende Versorgungsstrukturen thematisieren. Die drei Universitätsprofessuren bearbeiten dieses Themenfeld zukünftig gemeinsam, wobei die einzelnen Häuser eigene Forschungsschwerpunkte etablieren, die untereinander anschlussfähig sind.

Erwartet werden zudem die enge Vernetzung und Zusammenarbeit mit der niedergelassenen Ärzt*innenschaft und mit Vertreter*innen der verschiedenen Gesundheitsfachberufe in der Region sowie Kooperationen mit Vertreter*innen weiterer Fakultäten, u. a. der Fakultät für Gesundheitswissenschaften.

Diese Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, die sich in einem frühen Karrierestadium befinden und bereits über ein vielversprechendes Profil verfügen, und das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung bereits in ganzer Breite vertreten können.

Vorausgesetzt werden:

- fachärztliche Qualifikation für Innere Medizin und Geriatrie oder fachärztliche Qualifikation für Innere Medizin mit Zusatzweiterbildung Geriatrie sowie Zusatzbezeichnung Physikalische Therapie

- einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW
- vielversprechende wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmittelinwerbungen abgebildet sind
- breite klinische Erfahrungen
- klinische Leitungserfahrungen
- Anschlussfähigkeit an das Forschungsprofil der Medizinischen Fakultät OWL
- umfangreiche und innovative Lehrerfahrungen für das zu vertretende Fach
- Erfahrungen und aktives Engagement in der gleichstellungsorientierten Nachwuchsförderung

Als Chefärzt*in werden Sie die Klinik für Geriatrie am Klinikum Lippe in Lemgo leiten, die jährlich mehr als 1.300 stationäre Patient*innen betreut. Die Klinik verfügt derzeit über 70 vollstationäre und 10 teilstationäre Betten am Standort Lemgo sowie 16 teilstationäre Betten am Standort Bad Salzuflen. Eine interdisziplinäre altersorthopädische Einheit befindet sich im Aufbau.

Die Klinik ist mit der Klinik für Neurologie in das Altersmedizinische Zentrum eingebunden und intensiv mit den operativen sowie konservativen Kliniken des Hauses vernetzt.

Im Kreis Lippe besteht seit 2010 eine umfassende transsektorale Vernetzung, aus der das Regionale Versorgungskonzept Lippe hervorgegangen ist. Ziel war und ist es, die Versorgung von älteren und/ oder multimorbiden Patient*innen durch ein gezieltes Fallmanagement optimal zu gestalten. Hierüber realisieren die sektorenübergreifend agierenden Case-Manager*innen eine reibungslose und individuell angepasste Versorgung älterer Patient*innen, unabhängig davon, ob diese im Krankenhaus oder bei ihrem*r Haus- oder Fachärzt*in behandelt werden. Diese Konzepte sollen in den nächsten Jahren auch hinsichtlich Versorgungsforschung intensiv weiterentwickelt werden.

Es wird damit gerechnet, dass sich die vorhandene Klinikleitung bewerben wird.

Für die Berufung gilt:

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist ein privatrechtliches Dienstverhältnis mit der Universität vorgesehen. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG.

Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung, einschließlich des Liquidationsrechts, werden durch einen Chefärzt*innenvertrag mit dem Klinikum Lippe geregelt.

Die W2-Ausschreibungsvariante ist zunächst auf fünf Jahre befristet, aber mit Tenure-Track-Option nach W2 ausgestaltet. Die Entfristung erfolgt auf Grundlage einer Zielvereinbarung im Rahmen des Tenure-Track-Verfahrens der Universität Bielefeld bei positiver Evaluierung. Im Ausnahmefall ist eine Entfristung bereits früher möglich.

Die Bewerber*innen für die W2 Tenure-Track-Position müssen bereits während ihrer Zeit als Postdoc ein vielversprechendes Forschungsprofil entwickelt haben.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt.

Die Medizinische Fakultät OWL und das Klinikum Lippe betrachten die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **24.03.2023** über das online Berufungsportal der Universität Bielefeld ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de/>

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts sowie eines Konzeptes zur Krankenversorgung. In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, berücksichtigt sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer bisherigen und geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur

Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:

Universität Bielefeld

Medizinische Fakultät OWL

Die Dekanin Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr. med. Claudia Hornberg, Dipl.-Biol., Dipl.-Ökol.

Postfach 10 01 31

33501 Bielefeld

Telefon +49 (0) 521/106-67467 (Sekretariat Frau Stephanie Heuer)

dekanin.medizin@uni-bielefeld.de

sowie

Klinikum Lippe GmbH

Geschäftsführer und Sprecher der Klinikum Lippe GmbH

Dr. Johannes Hütte

Telefon +49 (0)5231 / 72 5005

Johannes.Huette@klinikum-lippe.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019_DS-Hinweise.pdf